

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Untersuchungsgegenstand.....	15
1.1. Thema und Fragestellung.....	15
1.2. Methodik und Aufbau	20
1.3. Forschungsstand und Quellen	33
1.4. Der historische Moment: 1945 – ein Datum voller Widersprüche	41
2. Intellektuelle und ihre Zeitschriften.....	49
2.1. Die Intellektuellen – eine Annäherung.....	50
2.1.1. Intellektuelle Vorstellungswelten	53
2.1.2. Intellektuelle Felder, Netzwerke und Kommunikationsräume.....	62
2.1.3. Intellektuelle in der SBZ und DDR	65
2.1.4. Intellektuelle Gruppenbildung	71
2.2. Die Zeitschriften	76
2.2.1. Exkurs: Wiedergeburt, Hochphase und Niedergang	79
2.2.2. Auferstanden aus Ruinen – <i>Aufbau</i> , <i>kulturpolitische Monatsschrift</i>	88
2.2.3. Frankfurter Erbe – <i>Die Gegenwart</i>	96
2.2.4. Die Professorenzeitschrift – <i>Die Wandlung</i>	103
2.2.5. Sozialismus aus christlicher Überzeugung – <i>Frankfurter Hefte</i>	109
2.2.6. Gegensätze ziehen sich an – <i>Nordwestdeutsche Hefte</i>	115
2.2.7. Im Geiste Carl von Ossietzkys – <i>Die Weltbühne</i>	123
2.2.8. Zeitschrift für die Jugend – <i>Der Ruf</i>	128
2.2.9. Die Betonung liegt auf dem UND – <i>Ost und West</i>	137
2.3. Kultureller Wiederaufbau und geistiger Austausch.....	143
2.3.1. Alte Freunde, neuer Job	145
2.3.2. Alte und neue Netzwerke.....	154
2.3.3. Die Stunde der Intellektuellen	161

3. Schuldfrage und Wiederaufbau (1945–1947).....	171
3.1. Schuld, Wissen und Gewissen	174
3.1.1. „Das alles haben wir gar nicht gewusst!“	177
3.1.2. „Und was tatest Du?“	185
3.1.3. Befehl und Gehorsam	191
3.1.4. Kollektiv schuldig.....	197
3.2. Die gescheiterte Entnazifizierung	200
3.2.1. „Der Geburtsfehler der neuen Demokratie“	202
3.2.2. Von großen und kleinen Nazis	208
3.3. Der Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess	217
3.3.1. „Nulla poena sine lege“	218
3.3.2. Präzedenzfall Nürnberg	227
3.4. Deutschland, einig Vaterland.....	231
3.4.1. Deutschland als Brücke – ein dritter Weg	234
3.4.2. Der Traum von der zweiten Chance	247
3.4.3. Die vielen Leben des Johannes R. Becher.....	251
3.4.4. Demokratie und Frieden	263
3.4.5. Anspruch und Wirklichkeit.....	271
3.4.6. <i>Die Weltbühne</i> im Dienst der Partei	283
3.4.7. Geistige Einheit – <i>Erster Deutscher Schriftstellerkongress</i>	290
3.4.8. Der Kalte Krieg wird kälter	304
3.5. Zusammenfassung	311
 4. Der Kampf um die Einheit (1948–1952)	 317
4.1. Geistige vs. nationale Einheit	320
4.1.1. Intellektuelle Selbstwahrnehmungen.....	321
4.1.2. Politische Neuausrichtung	330
4.1.3. Schwere Zeiten für Idealisten	340
4.1.4. (K)ein Spielball der Politik	352
4.1.5. Mit Goethe und Thomas Mann gegen die Spaltung	363
4.1.6. Das Ende von <i>Ost und West</i>	373

4.2. Restauration, Wiederbewaffnung und Friedenssicherung.....	382
4.2.1. „Der restaurative Charakter der Epoche“	385
4.2.2. „Gespräch um den Frieden“	395
4.3. Intellektuelle im Kalten Krieg	411
4.3.1. Die missglückte Wandlung.....	412
4.3.2. Der Ton wird rauer	422
4.3.3. Intellektuelle als kalte Krieger.....	431
4.3.4. „Eine Chance zur Wiedervereinigung“	449
4.3.5. Zwei deutsche Armeen	456
4.4. Zusammenfassung	465
 5. „Mit deutscher Wiedervereinigung wird auf sehr lange Zeit nicht zu rechnen sein“ (1953–1955).....	 471
5.1. Der 17. Juni in Ost und West.....	474
5.2. Bruderkrieg oder friedliche Koexistenz?.....	497
5.3. Der „Kalte Kulturkrieg“	512
5.4. Zusammenfassung	521
 6. Schlussbetrachtung.....	 525
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 541
Archivalische Quellen.....	541
Gedruckte Quellen	543
Literatur.....	552
Zeitschriften und Zeitungen	585
Online-Ressourcen und Nachschlagewerke.....	587